

## Film „Baby a la Carte“

0-1.50 Problemstellung: Künstl. Befruchtung nicht mehr zur Vermeidung von Unfruchtbarkeit und Erbkrankheiten

1.54- Rückblick 1978 In vitro-Fertilisation zunächst in GB; vier Jahre später in F /Talk-Show mit Reproduktionsbiologen, Arzt 1982, Methode noch unsicher

5 35 Jahre später: IVF weltweit zulässig, in Indien günstiger – für mehr Menschen bezahlbar

Klinik „Akasha – Wunsch), beste der Welt; Dr. Nayana Patel, pro Jahr ca. 1.000 IVF, 6-7 Eizellen pro IVF, am Mikroskop: eine IVF wird gezeigt / Endryoskop: Überwachung der Embryos, Beobachtung, welche sich am besten zur Übertragung eignet, jeder 2.Versuch ein Erfolg

9:31 Zurück zur Talkshow: Liebesnacht im Bett besser

10 Samenbank in Aarhus, Dä, explodierender Markt; Katalog: Kinderbilder des Spenders, Merkmale etc. des Spenders, per Website Spender aussuchen / Samenaufbewahrung tiefgefroren (12'), je mehr Profil vom Spender, desto teurer / Markt: Angebot und Nachfrage / Lieferung des Spermia per Post mit Inseminationsset / Lieferung in alle europäischen Länder und weltweit

15 Französischer Arzt Frydman gegen Behinderung durch Gesetze, da mehr Offenheit in Sp und It

15.45 USA: alles erlaubt, aber teuer: Bsp. Eizellen-Spenderin finanziert damit die Schulbildung ihrer Kinder, bezahlt ihre Rechnungen

18.20 Eizellenbank von Shelly Smith, die selbst ein Kind verlor / will den Menschen Hoffnung geben / die Eizellenspenderin hatte anfangs psychische Probleme, jetzt nicht mehr, ist selbst Adoptivkind, sagt: Familie sind die, die dich aufgezogen haben

21.20- 26.00 Selektion (Orange County, Kalifornien): Wo verläuft die Grenze zw. Medizin und Lifestyle? Bsp.: Schwangere Tanya in 16.Woche, diesmal IVF weil sie Mädchen will / Spenderin über Internet, Kleinanzeigen, vgl. Möbel etc. und Eispenderin / Merkmale: Größe, grüne Augen, Kultur etc. Hochschulabsolventin / bietet 5.000 (sie weint) / Mann berichtet von Geldkosten und psychischen Krisen, Schulden gemacht etc. „Das ist es uns wert“.

26 Welche Länder welches Geschlecht bevorzugen: Klinik zur Auswahl des Geschlechts in Kalifornien / 19.000 \$ / Dartstellung des Verfahrens: Markierung der Chromosomen / Auswahl der Augenfarbe kostet extra / Anruf aus dem Vatikan / sie suchen nach dem Merkmal, das die Hautfarbe bestimmt (28.20), Bestimmung des IQ (28.46)

29.05 NY: Rückblick 80er Jahre wurde „Geniesamenbank“ erstellt, Sängerin als Beispiel: sie entstammt derselben, sie erzählt, wie sie „gezeugt“ wurde, Infos ihres Spenders spärlich, sie findet das normal: Gene sind nur ein Fakt unter vielen / Spender Dr. Graham wirbt für seine Samenbank: ein Kühlschrank mit Spermien von Genien (Rückblende 80er Jahre) wurde nach Grahams Tod geschlossen.

33.25 Er argumentiert darwinistisch / Kommentar: Def. Eugenik, Erläuterung Eugeniker: in der Geschichte der Menschheit war es immer so, Ziel: Verbesserung der Menschheit, Missbildungen verhindern (A. Marais: Rechtswissenschaftlerin: Eugenik macht Angst, aber Forschung schreitet voran)

35 Vielleicht kann ich schon morgen mit künstl. Sperma allein Kind zeugen oder mich klonen – mich selbst zur Welt bringen: wiss. Dreifaltigkeit

35.27 Leihmutterschaft: Uni-Seminar mit Juristen: Rechtswiss. stellt ethische Frage: Dürfen wir die Fortpflanzungsorgane einer Frau benutzen, um für einen Dritten ein Kind zur Welt zu bringen?

Indien: Klinik für Leihmütter, ca. 100 Frauen, Kunden zahlen 25.000 \$, Frauen erhalten Familieneinkommen von fast 10 Jahren / gezeigt wird das Einsetzen des Embryos in Uterus der Leihmutter / 38: Ärztin: „Leute schimpfen über Leihmütter, die Körper verkaufen – aber jede Arbeit ist Verkauf des Körpers: Holzhacken oder Holzhacken – nur, dass hier Gefühle im -Spiel sind, aber sie tut es für ihre eigenen Kinder“ / Frauen müssen Mütter sein /

39,18 Kunden bei Ärztin, Leihmutter dabei: Wann will sie entbinden? Sie weiß es nicht, Kunden verpixelt, Leihmutter nicht: Warum??? Erste Begegnung der Leihmutter mit Ehepaar / ich finde die sehr arrogant!

40.22- 43 O-Ton Leihmutter: Schwester war Leihmutter, sie muss 1 Jahr dortbleiben, hat Zwillinge geboren, mit Geld hat sie Haus gebaut, danach wollte sie noch einmal: ich habe kein Geld, sie haben keine Kinder / wir helfen uns gegenseitig/ sie will Töchter fördern, ihr Traum (sie guckt dabei so traurig!!!) / ihr Leben im Schlafsaal, vor dem Fernseher, Besuch ihrer eigenen Kinder

43 Rechtsprof. F: Leihmutterschaft hat es immer gegeben, Abraham, aber in Indien oft Sklavinnen / Recht in F: Mutter ist, wer das Kind zur Welt bringt / Bioethik: nichtrepressive Ethik

45 in F sind Kinder von Leihmüttern keine Franzosen, Vorwurf einer Ministerin der Heuchelei, gegen Regenbogenfamilien

46 LM in anderen Ländern: R, Bel etc. liberaler, in Indien nur für indische Paare erlaubt / N. Patel gilt als Wohltäterin, Preisverleihung am Frauentag 7 zurück in Klinik, Geburt: Frau „ich möchte es so gern sehen“

49.30 N.Patel: menschliches Denken muss sich weiterentwickeln / schlecht ist, wenn es anderen schadet, aber wenn es zwar Denken in Frage stellt, aber alle glücklich macht – ist es der richtige Weg.

50-52 Weiter bei der Geburt, Mutter weint, spricht über Töchter: sie sollen studieren, ich will ihnen helfen, Tochter will Ärztin werden – aber wie sollen wir das bezahlen?

52 Spanien, Firma bietet PID an: perfektes, gesundes Baby wird versprochen / Biologe Miguel: Anomalien, Missbildungen etc. werden ausgeschlossen / Genetiker: Auslesen der ... - wir sind zeugen bei der Auswahl

54.30 Frauenarzt Simon: heute wünscht man sich ein gesundes Baby / in F über 160 genetische Merkmale bei PID erlaubt, in GB doppelt so viele (z.B. auch schielen)

56 Prof. Katz Warnung: Warum das Risiko eingehen beim Sex mit irgendjemandem? Staat fördert heimlich Eugenik, basierend auf dem wirtschaftlichen Wert eurer Gene / in Zukunft evtl. auf einer Liste: Glutenallergie, Kurzsichtigkeit wird verboten! Dystopie aus Film „Gattaca“ (1997) bald wahr:

59 Auszug Film Gattaca: die Krankenschwester liest die Zukunftsdaten des Neugeborenen vor, Eltern erschrecken zutiefst

59.42: Chirurg Dr. L Alexandre: schnelle Entwicklung, unvorbereitet: Eugenik sei schon Wirklichkeit, Nachfrage nach perfekten Babys unabwendbar / kein technisches, sondern moralisches und politisches Problem, aber nur Pol. und Philo kann Grenzen setzen

1.00 Ablehnung einer Behinderung: aber Warnung dass Menschheit seine Selbstachtung verliert

Was ist natürlich und schön an Kind mit Mukoviszidose?

1.02 Beachtliche Entwicklungen: Kinder von drei versch. Eltern (Bild: GB, Norwich) / Bsp. Familie: Geburt von Christen, schwere Krankheit, 1 Woche Lebenserwartung, sie lebte 9 Wochen: Gendefekt bei Mutter (mitochondrialer Defekt), 3. Kind liegt im Sterben – das ist unser Leben: Liebe, Pflege, Nahrung

1.07 Die Veränderung menschlicher Keimzellen als großes Tabu, aber in GB Drei-Eltern-Geburt erlaubt um mitochondriale Defekte zu verhindern (Keimzelle der mütterlichen Eizelle wird in Eizelle einer gesunden Frau transferiert, dann re-implantiert bei Mutter → Kind enthält 3 DNA)

1.08 Bioethiker Prof. John Harris : utilitaristischer Ansatz: Wir fragen, zum Wohl oder zum Schaden der Menschen? Drei-Eltern-Verfahren ist irreführend, denn mitochondriale DNA macht weniger als 1% der Gene aus, sie bestimmt keine Merkmale

1.10 Boston, USA Firma Oval Science: Arbeitet an Verjüngung alter Eizellen, Frauen können in Menopause wieder fruchtbar werden / Zucht weiblicher Stammzellen, Ziel: Produktion unendlich vieler Eizellen

1.13 F: Forschung an der Heilung unfruchtbarer Spermien, Ziel: Züchtung eines Menschen / unfruchtbare Männer fragen nach Hilfe

1.15.47 Die Produktion von Millionen Eizellen zwecks Selektion der besten gehört Vergangenheit an. DNS-Schere effizienteres Verfahren: CRISPR-CAS9: Wiss. fasziniert / Verleihung des breakthrough Prize an die beiden Frauen Charpentier und Daudna / Berlin (1.18): Charpentier jetzt Leiterin des Max-Planck Inst. in Berlin / genetische Experimente für viele Fälle: Behandlung von Krankheiten, China: Experiment macht genetisch modifizierte Kinder möglich, jetzt ethische Fragen klären: denn wir werden die körperlichen und geistigen Merkmale von Babys ändern

1.20 Medizin-Nobelpreisträger David Baltimore warnt: ethische Grenzen definieren / neue Ära d. Menschheit beginnt / Charpentier fühlt sich sehr besorgt über die Zukunft dieser Technologie: will das Verfahren nicht auf menschliche Keimzellen ausschließen, rote Linie ziehen // Aber: rote Linie ist in Bewegung / älterer Philosoph (wer ist das???) ist pessimistisch, sieht Wohl der Menschheit in Gefahr, findet kein Gehör / jüngerer Philosoph: Teil unserer Menschlichkeit beruht auf Konfrontation mit dem Leiden unseres Körpers (Bsp. Beethoven, Mozart)

1.24.21            Das genetische Erbe macht unsere Vielfalt aus / Künstlerin Esther Fox liest den Hippokratischen Eid , Ausstellung: Thema: Wert des menschlichen Lebens / sie ist nicht gegen Genforschung, will aber nicht, dass Leben abgewogen wird von Wissenschaftlern, die keinen gen. Defekt haben und keine Erfahrung haben / seit 18 Jahren arbeitet sie über Genforschung / ihre Sicht auf die Welt als Behinderte / Leben und Zufall / sie führt ein glückliches Leben: aus medizin. Sicht aber nicht! sie will das „rebalance“ / Menschheit mit solchen Augen sehen